

Germany-Stuttgart: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 102/2023 30/05/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70173

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Telephone: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internet address(es):Main address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/strassen>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

B 29a Unterkochen - Ebnat: Objektplanung Verkehrsanlagen, Objektplanung

Ingenieurbauwerke

Reference number: 44-394-31/12

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

B 29a Unterkochen - Ebnat

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 45 ff HOAI 2021, LPH 1 bis 2 (Optional LPH 3 und 4)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 367 570,65 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 44, Industriestr. 5, 70565 Stuttgart-Vaihingen

II.2.4. Description of the procurement

Das Land Baden-Württemberg plant im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland den 2-streifigen Neubau der Bundesstraße B 29a zwischen der B 19 Anschlussstelle Aalen-Unterkochen und dem Anschluss an die Autobahn BAB 7 (AS-Nr. 115 Aalen - Oberkochen). Im Bedarfsplan 2004 des Bundes bestand das Projekt "B 29 a Unterkochen - Ebnat" noch aus 2 Einzelprojekten. Aufgrund unterschiedlicher Dringlichkeitseinstufungen im Bedarfsplan 2004 wurde die Maßnahme B 29a Ortsumgehung Ebnat bereits umgesetzt und im Dezember 2021 für den Verkehr freigegeben. Gegenstand der hier zu vergebenden Planung ist der Abschnitt von der B 19 Anschlussstelle Unterkochen bis zum westlichen Anfang der B 29a Ortsumgehung Ebnat. Beginn ist die Anschlussstelle Unterkochen an der B 19. Sie ist so umzubauen, dass sie dem Standard einer Bundesstraße gerecht wird. Die Verkehrsbeziehungen aller Verkehrsteilnehmer sind zu überprüfen und in der Planung entsprechend zu berücksichtigen. Sämtliche verkehrstechnischen Belange sind zu erfüllen. Hierbei ist auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer besonderes Augenmerk zu legen. Die erforderliche Lärmvorsorge ist zu berechnen. In einer 2001 durchgeführten Machbarkeitsstudie waren auf insgesamt 330 m Länge Lärmschutzwände erforderlich. Planung des Umbaus des Knotenpunktes L 1084/K3332 inklusive Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs sowie Verlegung einer Bushaltestelle (sofern nicht bereits von der Stadt Aalen realisiert) für die Variante Ausbau der Bestandstrasse. Planung des Albaufstiegs bis zum westlichen Anschluss an die B 29 OU Ebnat. Der nach dem Ortsende von Unterkochen anschließende drei Kilometer lange Alaufstieg Richtung Ebnat mit knapp 8 % Steigung lässt das Geschwindigkeitsniveau stark absinken, so dass ein hoher Überholdruck entsteht. Abschnittsweise lange Geraden vor unübersichtlichen Kurven verleiten die Verkehrsteilnehmer zu gefährlichen Überholvorgängen und führen zu einer Häufung von Unfällen. Aus diesem Grund ist die Anlage eines Zusatzfahrstreifens im Steigungsbereich erforderlich. Im Steigungsbereich werden Stützmauern erforderlich. Das Forstwegenetz ist wiederherzustellen. Neben dem Ausbau der Bestandstrasse sind zwei weitere grundsätzliche Varianten zu untersuchen. Eine ortsumfahrende Variante für den Bereich Unterkochen, eventuell mit Tunnel sowie eine "Vorzugsvariante" der Stadt Aalen, welche die Stadt derzeit gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelt. Entwässerung: Derzeit wird der Straßenkörper über Bankette, Böschungen, und Mulden entwässert. Eine Rückhaltung und Behandlung des Straßenoberflächenwassers durch technische Einrichtungen ist nicht vorhanden. Daher sind die Entwässerungsanlagen (Ableitung, Rückhaltung und Behandlung) des Straßenkörpers neu

zu konzipieren. Das anfallende Regenwasser muss voraussichtlich aufgrund der schlechten Vorflutsituation und der Vorbelastung der Gewässer im Planungsraum in Regenklär- und Regenrückhaltebecken gesammelt, geklärt und gedrosselt an die vorhandenen Vorfluter abgegeben werden. Die benötigten Becken sind als technische Becken in Abstimmung mit den zuständigen Genehmigungsbehörden zu bemessen und zu planen. Bei der Entwässerungsplanung sind in Bereichen mit Wasserschutzgebieten die Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten anzuwenden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität des Projektteams / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Technische und Organisatorische Herangehensweise / Weighting: 55,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber wählt die stufen- und abschnittsweise Beauftragung. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 2 gem. § 45 HOAI. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die weiteren in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungsphasen einzeln oder im Ganzen zu beauftragen. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht. Näheres siehe Vertragsentwurf § 8.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 175-495910](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

B 29a Unterkochen - Ebnat: Objektplanung Verkehrsanlagen, Objektplanung Ingenieurbauwerke

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Konstruktionsgruppe Bauen Augsburg GmbH

Postal address: Alte Reichsstraße 2

Town: Neusäß

NUTS code: DE276 Augsburg, Landkreis

Postal code: 86356

Country: Germany

E-mail: info@kb-a.de

Telephone: +49 08214504120

Fax: +49 08315215660

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 367 570,65 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721/9268730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2023